

Wie geht man mit einer Google-Map um?

1. **Kartenausschnitt verschieben:** Im linken oberen Karteneck ist ein Knopf mit vier Häkchen. Klickt man auf eines davon bewegt sich die Karte in diese Richtung, also nach oben (Norden), unten (Süden), links (Westen), rechts (Osten).
2. **Kartenausschnitt kleinern oder vergrößern:** Unter obigem Knopf ist eine Schiebeleiste: Man kann auf das „+“ (oben) bzw. das „-“, (unten) Zeichen klicken und vergrößert bzw. verkleinert den Maßstab; wahlweise kann man auch den Querbalken auf der Schiebeleiste mit dem Cursor packen und in beide Richtungen bewegen.
3. **Darstellung im Kartenausschnitt ändern:** Die drei Fenster rechts oben („Karte“, „Satellit“, „Gelände“) kann man anklicken und dadurch von einer Darstellung mittels Karte, zu Satellitenbildern und zu einer Karte mit reliefartiger Struktur wechseln. Bei „Satellit“ gibt es noch die Möglichkeit, Straßen und Ortsnamen her- oder wegzuklicken.
4. Das vierte Fenster links davon „Mehr ...“ gibt die Wahl zwischen „Fotos“, „Videos“, „Wikipedia“ und „Webcams“. Dann werden jeweils alle im Bildausschnitt vorhandenen Informationen gezeigt (also alle Fotos, Videos, Wikipedia-Informationen und Webcams).
5. **Wir verwenden in den Google-Maps vor allem farbige Ballons:**
Blaue: Das sind Wegmarken, ihre Spitze unten zeigt auf den Weg, die Straße
Rote: Das sind Anfangsmarken, ihre Spitze unten zeigt auf den Anfang der Tour, der Rundtour
Grüne: Ihre Spitze unten zeigt auf besondere Naturschönheiten, Biotope
Gelbe/Gelbe: Ihre Spitze unten zeigt auf kulturell interessante Punkte, Kirchen, Schlösser, ...

Allgemeine Informationen zu Ausflügen

1. Die Informationen zu den vorgeschlagenen Ausflügen sollten ausreichen, um einen Ausflug zu machen. Unvorhersehbare Situationen (Schlechtwetter, Wegsperrungen etc.) können aber einzelne Passagen oder den ganzen Ausflug unmöglich machen. Sollten Sie jedoch doch bestimmte Fragen oder nach einem Ausflug Verbesserungsvorschläge haben, freue ich mich, wenn Sie diese einbringen: Ernst Spindler, Tel: 08677 – 62683; E-Mail: ernst-josef.spindler@web.de.
2. Viele der hier gegebenen Informationen zur Natur, Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Naturdenkmälern stammen von der Webseite des Landratsamtes: www.lra-aoe.de. Viele stammen von aktiven Naturschützern.

3. Die meisten Informationen zu kulturellen Sehenswürdigkeiten hier stammen aus dem „Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler – Bayern IV: München und Oberbayern“ (bzw. Band II: Niederbayern); Georg Dehio, Deutscher Kunstverlag; Reclams Kunstführer – Österreich I und II“, Philipp Reclam Jun. Stuttgart. Ähnliche Informationen enthalten viele andere Kunstführer, spezielle Bücher und Hefte zu Kirchen, Schlössern, Vor allem im Internet kann man heute sehr gute Informationen zu Orten und ihren Sehenswürdigkeiten finden, oft unter den Ortswebseiten (www.ortsname.de, also z.B. www.burghausen.de), oder indem man mit Google nach Ort und bestimmter Sehenswürdigkeit sucht (z.B. für die Jakobskirche in Burghausen gibt man ein: Burghausen, „St. Jakob“).
4. Kartenmaterial: Empfehlenswerte Karten für den hiesigen Raum sind die Topographischen Karten 1:50 000 vom Bayerischen Landesvermessungsamt München, speziell L7740 (Mühldorf), L7742 (Altötting), L7744 (Simbach), L7940 (Trostberg), L7942 (Burghausen), L8140 (Traunstein), L8142 (Laufen). Es gibt auch eine Menge von Karten, auf denen Rad- und Fußausflüge aufgezeichnet sind, so etwa die Radkarte „Chiemgau“ des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.).
5. Weitere Vorschläge für Ausflüge, Wanderungen, Fahrradtouren: Es gibt natürlich viele weitere Möglichkeiten, Vorschläge etc., die hier aufzuführen nicht möglich ist. Nach u.M. gibt es allerdings diese informative Kombination von Beschreibungen mit Google-Maps bisher hier nicht. Sehr freue ich mich über weitere möglichst ausführlich bearbeitete Vorschläge, die ich hier gerne weitergebe. Ernst Spindler, Tel: 08677 – 62683; E-Mail: ernst-josef.spindler@web.de.